

**V-14-028: Konsequenz gegen Verdrängung und Immobilienspekulation  
vorgehen – Möglichkeiten eines Wohnraumbewirtschaftungsgesetzes auf  
Landesebene nutzen**

Antragsteller\*innen      Hanna Steinmüller (KV Berlin-Mitte)

**Von Zeile 27 bis 29:**

Immobilienkonzernen wie Vonovia und Co. dringend benötigtes Geld durch weiterhin überhöhte Verkaufspreise zuzuführen. ~~So droht die~~ Eine Sanierung der profitorientierten Immobilienwirtschaft ~~auch noch~~ mit Steuergeldern ~~unterstützt~~ lehnen wir ab. Um den Bestand der landeseigenen Wohnungen zu werden erhöhen, sind wir aber offen gegenüber dem Erwerb zu realwirtschaftlich verträglichen Ertragswerten.

**Begründung**

Wir lehnen einen Ankauf zu überhöhten Preisen ab.

Wichtig ist aber eine Differenzierung, die den Ankauf zu realwirtschaftlich verträglichen Ertragswerten ermöglicht.

**Unterstützer\*innen**

Taylan Kurt (KV Berlin-Mitte), Ronald Wenke (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Franziska Eichstädt-Bohlig (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Tarek Massalme (KV Berlin-Mitte), Sven Drebes (KV Berlin-Mitte), David Tischer (KV Berlin-Mitte), Petra Vandrey (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Laura Kroschewski (KV Berlin-Mitte), Andreas Otto (KV Berlin-Pankow), Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte), Hans-Christian Buhl (KV Berlin-Mitte)